

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

34. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 28. August 1855.

Inhalt.

Kirchentag. — 48 Bekenntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Wir fühlen uns gedrungen, unsern verehrten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche unserer Bitte um gastliches Obdach für die Mitglieder des Kirchentages beziehungsweise um Geldbeiträge zur Deckung der Kosten so freundlich und reichlich entsprochen haben, unsern ergebensten Dank abzustatten, und knüpfen hieran das Gesuch, daß diejenigen, welche die Quartiere nicht unbedingt zur Disposition des Comitée gestellt haben, einem unserer Mitglieder die Namen der Gäste, sofern dies bei Einzeichnung in die Listen nicht geschehen ist, alsbald mündlich oder schriftlich mittheilen, um uns in den Stand zu setzen, außerdem über solche Quartiere verfügen zu können.

Sollten vielleicht noch andere unserer Mitbürgerinnen oder Mitbürger, welchen unsere desfallige Bitte wegen Abwesenheit oder aus einem andern Grunde nicht vorgelegt worden ist, geneigt sein, Mitglieder des Kirchentages gastlich aufzunehmen oder Geldbeiträge zu gewähren, so bitten wir ergebenst, ihre Erklärung bis zum

3. Sept. c. einem unserer Mitglieder mittheilen zu wollen. Da wir auch für Beschaffung von Quartieren, welche von den Mitgliedern des Kirchentages bezahlt werden, zu sorgen haben, so ersuchen wir diejenigen, welche solche gewähren wollen, ihre Anerbietungen bis zum 3. Sept. c. auf dem Rathhause in den gewöhnlichen Büreaustunden bei dem Herrn Stadt-Sekretär Linke abzugeben, welcher die Bedingungen, unter welchen die Anerbietungen zu stellen sind, mittheilen wird. Halle, den 24. August 1855.

Das Specialcomitée zur Beschaffung des Unterkommens für die Mitglieder des Kirchentages.

Rummel. Colberg. Dr. Dähne. Eisentraut. Flöthe. Grundmann. Hampke. Heise. Hellfeld. Helm. Dr. Hüser. Jonas. Jungmann. Kirchner. Dr. Knauth. Krammisch. Küstner. Linke. Philipp. Reineck. Sachse. Scharlach. Schober. Stahl Schmidt. Stephan. Thiele. Thieme. Tischmeyer. Wagner. Wolfhagen.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Kaufmann Karl Friedrich Weigand beabsichtigt auf dem von ihm erkauften Grundstücke, Leipziger-Platz Nr. 2, einen Dampfkessel zum Betriebe einer Destillat-Anstalt aufzustellen. In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage, welche nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen 4 Wochen präclusivischer Frist hier anzubringen und zu begründen.

Halle, den 23. August 1855.

Der Königliche Polizei-Director
in Vertretung: Koppin.

Bekanntmachung.

Die in den Monaten Mai, Juni, Juli, August, September und October 1854 im Leihhause des Herrn M. Goldschmidt hier versetzten und nimmehr verfallenen Pfänder, bestehend in Gold- und Silbersachen, Juwelen, goldenen Ringen und anderen Schmucksachen, Taschenuhren, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche und anderen Sachen, sollen in dem Lokale des gedachten Leihhauses hier, kleine Klausstraße Nr. 14,

am 31. October cr. Nachmitt. von 2 Uhr ab durch den gerichtlichen Auktions-Commissar Herrn Gräwen versteigert werden. Die Eigenthümer der verfallenen Pfänder werden hierdurch aufgefordert, entweder die Pfänder zeitig genug vor dem Termine einzulösen, oder ihre Einwendungen gegen den Verkauf derselben dem Gerichte anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkaufe verfahren, der Gläubiger wegen der in das Pfandbuch eingetragenen Forderungen befriedigt, der Ueberschuß an die hiesige Armenkasse abgeliefert und kein Eigenthümer mit seinen Einwendungen weiter gehört werden wird.

Halle a/S., am 20. August 1855.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle, Band 64, Nr. 2293 eingetragene, der verehelichten Sattlermeister Meißner, Marie Elisabeth Friederike geb. Schatz gehörige Grundstück:

Ein Ackerstück von 48 □ Ruthen 88 □ Fuß Flächeninhalt, worauf ein Haus erbaut ist, — Franckensstraße Nr. 5. —

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14. —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

8047 Thlr. 15 Sgr., soll

am 26 September 1855 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rathe Boffe meistbietend verkauft werden.



Das den Handarbeiter Schönemann'schen Eheleuten gehörige, hieselbst zu Glauche, Schützengasse Nr. 13 belegene Haus mit Zubehör, soll im Wege der Licitation verkauft werden.

Im Auftrage der Besitzer habe ich hierzu Termin auf

den 15. Septbr. cr. 10 Uhr

in meinem Geschäftslocale anberaumt und lade hierzu Kaufsliebhaber mit dem Bemerken ein, daß die Verkaufsbedingungen und der Hypothekenschein täglich in meinem Geschäftslocale eingesehen werden können.

Halle, den 16. August 1855.

Der Justiz = Rath **Fritsch.**

Im Auftrage des Presbyteriums der hiesigen Schloß- und Domburggemeinde werde ich die bisher an die Herren Deconomen Büschel und Braust verpachtet gewesenen Ackerpläne der Dom- und Schloßkirche, als resp.

22 Morgen 43 □ Ruthen im Trothaschen Felde,

14 Morgen 42 □ Ruthen an der Poststraße,

und 20 Morgen 119 □ Ruthen im breiten Sande und in den langen Aekern

auf die Zeit vom 1. October 1856 bis 29. Septbr. 1868

am 11. September 1855 Nachmittags 3 Uhr

in meiner Geschäftsstube öffentlich meißbietend verpachten. Die Pachtbedingungen sind bei mir einzusehen.

Der Justizrath **Schede.**

Retourbriefe.

1) Boelmer in Leipzig. 2) Blank in Homburg. 3) Lehmann in Kinden. 4) Krezb. in Leipzig. Halle, den 23. August 1855.

Königliches Post = Amt **Fesca.**

Kleine Klausstraße Nr. 8 ist eine elegante und neuhergerichtete Parterre = Wohnung, mit oder ohne Meubles, von mehreren Zimmern, Kammern und dem nöthigen Zubehör zu vermieten. Auch kann ein Pferde stall dazu gegeben werden.

A u c t i o n .

Dienstag den 28. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichstraße Nr. 18 einen kleinen Nachlaß, als: eine feine Herrengarderobe, 1 sehr gute Guitare mit Mechanismus, Wäsche, Federbetten, 1 Decimalwaage (à 1 Gr.), Küchenschranke, Tische, Koffer, eine Parthie eisernes Kochgeschirr u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

A u c t i o n .

Dienstag den 28. August c. Nachmitt. 2 Uhr im „Englische Hofe“ Versteigerung von div. guten Mahagoni- und andern guten Meubles etc., 1 Flügel (für Anfänger im Clavierspielen passend), 3 Spiele Billardbälle, 1 Parthie Billard-Queens, 3 Stücken Tuch (Billard-Ueberzüge), 2 große eiserne Geldkasten, 1 Badeswanne von Zink, mehrere div. Oefen, 1 Mörser, Lampen, Uhren, Gewehren u. dgl. m., Kleidungsstücke, worunter neue und getragene Damenmäntel etc. etc.

Carl Págoldt.

A u c t i o n .

Am ersten Hofmarkttage, als am 10. September c. Vormittags 10 Uhr, versteigere im Gehöft des Herrn Amtmann Heine vor dem Ober-Steinthore hier allerlei öconomische Haus- und Wirthschafts-Geräthschaften, eine bedeutende Anzahl gute offene halb- und ganzverdeckte Kutschwagen, Leiterwagen, 1 kleiner Wagen mit 2 eingefahrenen Ziegenböcken, 1 großer eiserner Geldkasten, 2 Wäschrollen u. dgl. m.

Carl Págoldt.

Frischer Kalk

in der Ziegelei Stadt Cöln bei Stengel.

Ein Stehpult ist billig zu verkaufen gr. Berlin 10.

Am Morizthore Nr. 4 sind Mauer- und Ziegelsteine zu haben.

Einige gr. und kl. Stück Federbetten, zusammen oder getheilt, sind zu verkaufen Rammische Straße 4.

Pa. Patent = Wagenfett, in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Etr. Fässern, wie in den beliebten Kistchen, à 2 *U.* Inhalt, empfiehlt billigst

Heinrich Suth,
gr. Klausstr. Nr. 16.

Gute Talgseife empfehle ich im Einzelnen so wie in Centnern billigst

Heinrich Suth,
gr. Klausstr. Nr. 16.

Alten vorzüglichen *Varinas*, das *U.* 10 und 12 *Sgr.*, in Rollen billiger, bei

Heinrich Suth,
gr. Klausstr. Nr. 16.

Gutes schwarzes Brot, das *U.* zu 1 *Sgr.*, beim Bäckersstr. Beyer, gr. Steinstr. 23.

Das in hiesiger Neustadt Nr. 7 belegene Wohnhaus, 4 Stuben nebst Zubehör enthaltend, soll im Ganzen, oder unter Umständen getheilt, vermietet werden.

Ein ordentliches und anständiges Mädchen sucht zum 1. Oct. einen Dienst als Haus- oder Küchenmädchen. Zu erfragen gr. Ulrichsstr. Nr. 29 bei

Prof. **Joachimsthal.**

Ein guter Arbeiter,

welcher mit Ochsen umzugehen versteht, findet bei gutem Lohn Arbeit eine Stunde von Halle und kann sich melden gr. Brauhausgasse Nr. 4.

Ein gebildetes Mädchen, welches gut näht, wäscht, plättet und alle häusliche Arbeit verrichtet, sucht bald eine Stelle durch Madame John, Dbersteinthor Nr. 27.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen findet den 1. Oct. d. J. Schmeerstr. 24 eine *Tr.* hoch einen Dienst.

Es wird sogleich eine ältliche Frau oder Mädchen zur Wartung eines Kindes gesucht Hallmauer Nr. 1.

Gesucht wird ein **Uhrmachergehülfe** unter sehr günstigen Bedingungen nach auswärts durch die Expedition dieses Blattes.

Mehrere ordentliche Mädchen, zu jedem Dienst passend, weist nach verw. **Lange**, Köpferplan Nr. 3.

Eine Hobelbank wird zu kaufen oder zu miethen gesucht kl. Ulrichsstr. Nr. 12 im Hofe links.

Leipziger Vorstadt, Martinsgasse Nr. 7, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern und sonstigem Zubehör, zu vermieten.

Für ruhige Miether, auch für einzelne Herren, sind sofort oder zum 1. Octbr. zwei neueingerichtete Logis, jedes bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zu beziehen, Strohhofspitze Nr. 9.

Zwei hübsche Wohnungen zu 60 und 40 Thlr. sind zu vermieten, erstere zum 1. Oct., letztere sogleich zu beziehen im Hause Taubengasse Nr. 9.

Nr. 15 an der Halle, am Moritzkirchhof, ist eine Stube und zwei Kammern zu vermieten.

Eine Unterstube nebst Zubehör ist zu vermieten Schulberg Nr. 1.

Stube, Kammer ist zu vermieten Graseweg 1.

Stube, Kammer, Küche ist zu vermieten Strohhof, Kellnergasse Nr. 8.

Ein freundliches Mansarden-Stübchen mit Cabinet und herrlicher Aussicht, ist ausmeublirt an einen ädlichen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Schimmelgasse Nr. 2, eine Treppe.

Eine große Stube, 2 Kammern, Küche, nebst allem Zubehör, ist zu vermieten Brunoßwarte Nr. 19.

Freudenplan Nr. 3 ist 1 Logis zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung ist noch zu vermieten an einzelne Herren oder Damen, jetzt oder zum 1. Oct., zu erfahren in der Expedition dieses Blattes. Ist auch passend für Familien.

Promenade Nr. 25 ist eine freundliche Stube und Kammer mit Meubles an 1 oder 2 Herren zu vermiet-
then. Auch stehen daselbst 2 Stufenleitern zu verkaufen.

Zwei neu austapezirte Stuben, 1 Kammer, 1 Kü-
che, Feuerungsgeläß, Mitgebrauch des Waschhauses sind
zu vermietthen Breitestr. Nr. 4.

Es steht noch eine Stube zu vermietthen in der
Bäckergasse Nr. 10.

Zwei Stuben, Entree, Kammer und Küche ist zu
vermietthen Mittelstraße Nr. 20.

Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß Bestel-
lungen in Putzarbeiten noch eben so besorgt werden wie
früher.

Pauline Tretrop gen. **Körner**,
gr. Brauhausgasse Nr. 18, 1 Tr.

Ein kleines Windspiel (Hündin), braun und weiß
gezeichnet, ist am Sonnabend Abend abhanden gekom-
men. Man bittet dasselbe am Steinthor Nr. 36 gegen
Belohnung gefälligst abgeben zu wollen.

Sonntag Mittag hat ein armes Dienstmädchen vom
alten Markt bis in die Klausstraße einen Haarpuz mit
Sammt und Perlen verloren. Dieselbe bittet, solchen
gegen eine Belohnung abzugeben Graserweg Nr. 1.

Auf dem Wege vom Bischofsberge nach dem Wald-
kater ist den 24. August Abends eine schwarze Atlas-
mantille verloren worden. Der ehrliche Finder wird ge-
beten, dieselbe gr. Ulrichsstr. Nr. 35 parterre gegen
eine Belohnung abzugeben.

400 bis 500 Thlr. werden gegen sichere Sicher-
heit jetzt oder zum 1. Oct. zu leihen gesucht. Näheres
gr. Brauhausgasse Nr. 6, 1 Tr. hoch rechts.

Herr Barbier Nitschke hat uns wohl gesagt,
wann er Lazareth-Chirurg **gewesen ist**, nicht aber
seit wie lange er **Chirurg** ist, d. h. die Berechtigung
hat, chirurgische Praxis auszuüben.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)